



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

„Von Schlecker-Frauen, Bibliotheksgesetzen und veränderten Rahmenbedingungen für Bibliotheken“

**Kirsten Marschall (Bücherhallen Hamburg)
BIB-Vorsitzende**

„Bibliotheken und Zivilgesellschaft: Freiwilligenarbeit in Bibliotheken – vom Experiment zur Routine?“
Tagung der gemeinsamen dbv-/VDB-Managementkommission am 18. und 19. Februar 2013 in Berlin



Berufsverband
Information Bibliothek e.V.

Das Ehrenamt ist weiblich

- **Berufe im Bereich Soziales, Bildung und Kultur gelten als „weiblich“ („Schlecker-Frauen in die Pflege!“ vs. „Arbeitslose Opel-Männer ohne Perspektiven...“)**
- **...und werden auch schlechter bezahlt (strukturelle Diskriminierung weiblicher Beschäftigter)**
- **Frage: Verbessern Ehrenamtliche diese Sicht auf die Bibliothek?**
- **These: Ehrenamtliche vertiefen und verstetigen falsche Bilder, wenn Bibliothek über kein eindeutiges Profil und Standing in der Kommune verfügt (Doppelbotschaft: „Bibliothek kann jede/r!“ / „Bibliothek geht auch billig!“).**



Berufsverband
Information Bibliothek e.V.

Anschlussfähigkeit an Politik sichern:

- **Strategie 1: Bibliotheken sind Orte für zivilgesellschaftliches Engagement**
- **Strategie 2: Bibliotheken erfüllen eine bestimmte Aufgabe und Funktion (Bibliotheksgesetze!)**
- **BIB: Strategie 1 nicht für zielführend, weil eine durch die Bibliotheksgesetzgebung mögliche und nötige stärkere Profilierung (Option 2) konterkariert wird**
- **BIB: Bibliotheken sind keine „Spielwiese“ für zivilgesellschaftliches Engagement, sondern zuerst und vor allem öffentliche Einrichtungen mit einem öffentlichen Auftrag.**



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

Die Position des BIB zum Ehrenamt:

Die berufspolitische Debatte bislang: Welche Tätigkeiten sollen bzw. können Ehrenamtliche erledigen?

Neuer Ansatz:

- **Welche Aufgaben und Funktion haben kommunale Bibliotheken?**
- **Klärung vor Ort: Welche Aufgabe soll bzw. kann die jeweilige Bibliothek wahrnehmen?**
- **Wie ist die Bibliothek vor Ort finanziell und personell (!) auszustatten, um diesen Vorgaben gerecht zu werden?**



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

BIB-Positionspapier 2011:

**„Bibliotheken haben einen öffentlichen Auftrag
Qualifizierte Bibliotheksarbeit erfordert qualifiziertes
Personal – Leitlinien zur Freiwilligenarbeit in kommunalen
Bibliotheken“**

Inhalt:

- **Analyse der veränderten Rahmenbedingungen durch die Bibliotheksgesetzgebung**
- **Erörterung der Konsequenzen**
- **„Drei Fragen, die Sie stellen (und beantworten) sollten, wenn ehrenamtliche Kräfte in der Bibliothek zum Einsatz kommen...“**



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

Frage 1:

1. Welche Aufgaben und Funktionen soll die Bibliothek in unserer Kommune wahrnehmen? Welche Rolle kommt dabei den ehrenamtlichen Kräften zu?



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

Frage 2:

Stehen im erforderlichen Umfang qualifizierte hauptamtliche Kräfte zur Verfügung, die die Freiwilligen in der Bibliothek anleiten und betreuen?



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

Frage 3:

Sind die Öffnungszeiten und Angebote der Bibliothek auch künftig garantiert? Können die Ehrenamtlichen wirklich leisten, was sich die Politik von ihnen erhofft?



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

kirsten.marschall@buecherhallen.de

Quellen:

www.bib-info.de/verband/positionen